



# Sammlung Theaterzettel

## Der artesische Brunnen

**Raeder, Gustav**

**1846-10-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

N<sup>o</sup>. 4. — Mittwoch, den 7. October 1846.

# Der artesisische Brunnen.

Zaubervorstellung in 3 Abtheilungen und 4 Acten, vom Verfasser des „Weltumseglers wider Willen“ J. E. Mand.  
Lokalirt von S. Ellem. Musik von mehreren Componisten.

Erste Abtheilung.

## Das Bergmännchen.

Affreduros, Beherrscher der Erdgeister . . .	Herr Brandt.
Schalk, ein Erdgeist . . .	Frau Kläger.
Grübelein, ein wohlhabender Privatmann . . .	Herr Hausmann.
Rosalie, ein junges Mädchen . . .	Fräul. Schneider.
Balthasar, Hausknecht bei Grübelein . . .	Herr Ditt.
Barbara, seine Frau, Köchin daselbst . . .	Frau Schön.
Arbeitsleute. Erdgeister.	

Schauplatz: Grübeleins Landwohnung bei Mannheim;  
vorher: im Reiche der Erdgeister.

Zweite Abtheilung.

## Abdelkader in zwei Acten.

Abdelkader . . .	Herr Kläger.
Mahomed Ben Melut, sein Vertrauter . . .	Herr Pfeiffer.
Mustapha, } arabische Anführer . . .	Herr Werle.
Miszari, } . . .	Herr Avenarius.
Mulei, } . . .	Herr Klette.
Grübelein . . .	Herr Hausmann.
Schalk . . .	Frau Kläger.
Balthasar . . .	Herr Ditt.
Drville, Obrist der französischen Truppen . . .	Herr Lichterfeld.

Marziale, Sergeant, . . .	Herr Werner.
Giststift, . . .	Herr Bauer.
Wieske, aus Berlin, . . .	Herr Härting.
Hempel, aus Mannheim, . . .	Herr Bauer d. j.
Greible, aus dem Schwarzwalde, . . .	Herr Naud.
Hysel, aus München, . . .	Herr Leser.
Schelcher, aus Wien, . . .	Herr Discant.
Ein Dolmetscher . . .	Herr Mühlborfer.
Araber. Französische Offiziere und Soldaten. Arabische Mädchen als Markedenterinnen. Erdgeister.	

Schauplatz: Algier, dann theils am Atlas, theils im französischen Lager.

Dritte Abtheilung.

## Heimkehr und Versöhnung.

Schalk . . .	Frau Kläger.
Grübelein . . .	Herr Hausmann.
Theodor, sein Sohn, früher Mahomed . . .	Herr Pfeiffer.
Rosalie . . .	Fräul. Schneider.
Balthasar . . .	Herr Ditt.
Barbara . . .	Frau Schön.
Faselmairer, Amtsdiener . . .	Herr Freund.
Herrmann, } Arbeiter. . .	Herr Janson.
Michel, } . . .	
Joseph, } . . .	
Hochzeitgäste. Landleute. Arbeiter. Hexen und Gespenster. Erscheinungen.	

Schauplatz: theils Grübeleins Landwohnung nahe bei Mannheim, theils auf dem Blorberge.

Der Text der Gesänge ist an der Kasse für 6 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Der bestehenden Ordnung gemäß, kann mit einem Abonnement-Billet nur die auf der Eintrittskarte genannte Person die Theatervorstellungen besuchen, und die Billeteurs sind darnach angewiesen allein bei den nächsten Angehörigen eine Ausnahme zu machen, wie bei Mann und Frau, Geschwistern, Eltern und Kindern, in den beiden letzten Fällen auch nur so lange als Geschwister und Kinder unselbstständig sind.

Um jedoch mehrfach ausgesprochenen Wünschen zu begegnen ist vom 1. October d. J. an die Einrichtung getroffen, daß bei Parterre-Abonnements auf ein ganzes Jahr, gleich bei der Ausstellung der Billets, wenn es gewünscht wird, zwei Namen auf die betreffende Abonnement-Karte verzeichnet werden, und sonach ein oder die andere der darauf genannten Personen oder der nächste Angehörige die Abonnement-Vorstellungen damit besuchen können. Es dürfen jedoch nicht mehr als zwei Personen auf einer und derselben Karte stehen und kann auch dies bei kürzern als Jahresabonnements z. B. bei halbjährigen oder vierteljährigen nicht statt finden.

### Nachricht.

Für das Theaterjahr vom 1. October 1846/47 sind folgende Logen in Abonnement zu vergeben:

**Im untern Range:**  
N<sup>o</sup> 16. zu 8 Plätzen.

**Im mittlern Range:**  
N<sup>o</sup> 20. zu 9 Plätzen.  
N<sup>o</sup> 24. zu 7 „

**Im dritten Range:**  
N<sup>o</sup> 32. zu 7 Plätzen.  
N<sup>o</sup> 41. zu 8 „

Lusttragende belieben sich an den Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

Mannheim, den 22. September 1846.